

Wie Paare vom Weltkulturerbe profitieren können!

Kontakt und Kommunikation am Beispiel des Tango Argentino



Ein kommunikations- und bewegungsreicher Samstag für Paare
am 7. August 2021, 10 -18 h in der Katholischen Akademie Berlin-Mitte
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

Was bewegt uns in der **Paarkommunikation** und wie verhalten wir uns dazu?
Wir werden am Beispiel des Tango Argentino (er gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe)
erforschen, wie Kontakt und Kommunikation, auch nonverbal, gelingen können.

Tango Argentino ist ein zur Musik improvisierter **Paartanz** auf Grundlage der Rollen
„Führen“ und „Folgen“. Damit diese **Improvisation** funktioniert, bedarf es einer guten
Kommunikation zwischen dem Paar. An einem Samstag werden wir uns dieser Form von
gelungener Kommunikation annähern. Dazu vermitteln wir Grundkenntnisse des Tanzes
und der Musik.

Beide Rollen (Führen und Folgen) werden wechselseitig im Paar geübt.
Das Erlebte reflektieren wir mit Hilfe von Modellen und Ansätzen aus der
Kommunikationstheorie.

Das Seminarkonzept bietet die Möglichkeit, sich als Paar **neu zu erleben** und
gemeinsam zu wachsen. Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich (aber auch nicht
hinderlich). Im Seminar muss keiner etwas „vortanzen“. Alle Übungen sind grundsätzlich
freiwillig.

**Herzliche Einladung an alle Paare – egal ob jung oder alt, kurz oder schon
lange zusammen!**

VeranstalterIn: Erzbistum Berlin, Bettina Schade, Familienreferentin
www.erzbistumberlin.de/hilfe/familie, Tel. 030.32684-530



ReferentInnen: Dr. Oliver Trisch (Tangotänzer & -lehrer, Autor & Referent, Gründer von
tangoarbeit) - Britta Weigand (Tangotänzerin & -lehrerin, Referentin, Gründerin von tangoarbeit)
<http://tangoarbeit.de/>

Gebühren und Entgelte: 50,- € pro Paar inkl. Mahlzeiten/Getränken

Anmeldung: www.erzbistumberlin.de/anmeldung/tango

